

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)/ Auftraggeber

[Stadt Bad Nenndorf](#)

Rodenberger Allee 13

31542 Bad Nenndorf

Tel. +49 (5723/70443)

Fax +49 (5723/70467)

E-Mail [yvonne.reinhardt@nenndorf.de](mailto:yvonne.reinhardt@nenndorf.de)

Internet <https://www.nenndorf.de>.

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabenummer 248/24.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch

- in Textform.

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

31542 Bad Nenndorf

Parkstraße 12.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Sanierung der Liegehalle in Bad Nenndorf, Rohbauarbeiten.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: -.

h) Aufteilung in Lose: Nein.

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung Datum: 18.11.2024

Fertigstellung der Leistungen Datum: 15.08.2025

Weitere Fristen: -.

j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D455573932>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist

**Angebotsfrist 08.10.2024 10:00:00**

Bindefrist 30.11.2024.

p) Einreichung von Angeboten

Adresse für elektronische Angebote

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer auf

<https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine

Vergaben - unter der ID des Verfahrens im Bereich - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

Anschrift für schriftliche Angebote: -

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

r) Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Gewichtung in v.H. Preis - 100

Qualitätskriterium - Gewichtung in v.H. -

s) Eröffnungstermin 08.10.2024 10:00

Ort: Stadt Bad Nenndorf

Rodenberger Allee 13

31542 Bad Nenndorf

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein.

t) Geforderte Sicherheiten: -

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Gemäß Vergabeunterlagen.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen: - PQ VOB

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung

zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage

der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei.

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse

abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet

- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen  
mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Als Einzelnachweis vorzulegen:

- Erklärung gem. Paragr.4 Abs. 1 NTVergG ggf. auch für Nachunternehmer.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (Paragr. 21 VOB/A):

Landkreis Schaumburg

Jahnstraße 33

31655 Stadthagen

Tel.: +49 (5721/7033251

E-Mail: [kommunalaufsicht@schaumburg.de](mailto:kommunalaufsicht@schaumburg.de)

Sonstige Angaben:

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform: <https://bi-medien.de>

Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe im Menüpunkt -

Meine Vergaben - unter dem B\_I code D455573932 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.